

5T4	5U4-G	5V4-G	5W4-(G)/GT	5X3	5V-ZW-"1" Gleichrichter
Uf 5 V Jf 2 A Uka 2x450 V Ja 225 mA Ra 150 Ω Mit Drossel­eingang: Uka 2x550 V L min. 3 H	Uf 5 V Jf 3 A Uka 2x450 V Ja 225 mA Ra 75 Ω Mit Drossel­eingang: Uka 2x550 V L min. 3 H	Uf 5 V Jf 2 A Uka 2x375 V Ja 175 mA Ra 65 Ω Mit Drossel­eingang: Uka 2x500 V L min. 4 H	Uf 5 V Jf 1,5 A Uka 2x350 V Ja 100 mA Ra 25 Ω Mit Drossel­eingang: Uka 2x500 V L min. 6 H	Uf 5 V Jf 2 A Uka 2x400 2x1250 V Ja 110 30 mA Ra — Ω	5T4, 5U4-G, 5V4-G, 5W4-G, 5W4-GT, 5X3, 5X4-G, 5Y3-G, 5Y3-GT, 5Y3-GT, 5Y4, 5Y4-G, 5Z, 5Z4-G, 5Z4-GT, 5Z4-GM, U50, U52
5X4-G	5Y3-GB	5Y3-G/-GT	5Y4-G	5Z3	5Z4-G/-GT (GM)
Uf 5 V Jf 3 A Uka 2x450 V Ja 225 mA Ra 75 Ω Mit Drossel­eingang: Uka 2x550 V L min. 3 H	Uf 5 V Jf 2 A Uka 2x350 V Ja 135 mA Ra — Ω U50	Uf 5 V Jf 2 A Uka 2x350 V Ja 125 mA Ra 10 Ω Mit Drossel­eingang: Uka 2x500 V L min. 5 H	Uf 5 V Jf 2 A Uka 2x350 V Ja 125 mA Ra 10 Ω Mit Drossel­eingang: Uka 2x500 V L min. 5 H	Uf 5 V Jf 3 A Uka 2x450 V Ja 250 mA Ra 75 Ω U52	Uf 5 V Jf 2 A Uka 2x350 V Ja 125 mA Ra 30 Ω Mit Drossel­eingang: Uka 2x500 V L min. 5 H
5X3, 5Y4-G	5Y4	5X4-G	5T4, 5U4-G, 5W4-GT-G 5Y3-G/GT, 5Z3, U50, U52	5V4-G, 5Z4	

5 V-ZW-Gleichrichter "1"

U 50, U 52, VT 244, 5T4, 5U4-G, 5V4-G, 5W4-(G/GT), 5X3, 5X4-G,
5Y3-(G/GB/GT), 5Y4-(G), 5Z3, 5Z4-(G/GT/GM)

Anwendung:

Zweiweggleichrichter zur Anodenspannungserzeugung in Wechselstromgeräten. [VT 244 = 5U4-G]

Verwendungshinweise:

Schaltbild s. Karte 6V-ZW-G1."1". Beim Drossel­eingang entfällt der in dieser Schaltung gestrichelt gezeichnete Ladekondensator. Dadurch wird der Einschaltstoß verringert und die angelegte Wechselspannung ist im allgemeinen um das 1,4-fache größer. Der Schutz­widerstand (R_a) darf nicht unterschritten werden, da sonst die Röhre überlastet werden kann. Dabei ist der Ohmsche Widerstand der Anodenwicklung mit in Rechnung zu setzen.

Ersatz: RGN 2005 bzw. entsprechende Typen und 1882. (5V, 2 A 2x300V bzw. 2x350V und 125 mA). Gleiche Leistung durch 1883 bei 1,6 A Heizstrom. Nur So-änderung.